



Städt. Adam-Riese-Schule
Städt. Brüder-Grimm-Schule
Städt. Eichendorff Schule
Städt. Nikolaus-Schule
Städt. Maria-Montessori Gesamtschule
Städt. Martinus Schule
Städt. Mataré Gymnasium.Europaschule
Städt. Meerbusch Gymnasium
Städt. Pastor-Jacobs Schule
Städt. Realschule Osterath
Städt. St.Mauritius Schule
Städt.Theodor-Fliedner Schule

An die Mitglieder des AK Schulentwicklung
der Stadt Meerbusch

Sehr geehrte Damen und Herren,

17.11.2019

wie im AK am 13.11.2019 besprochen, haben wir die Schulpflegschaften der Meerbuscher Schulen gebeten, uns ihre „Mängel“-Listen durchzugeben.

Hier die bis heute eingegangenen Rückmeldungen:

Matare Gymnasium

- Smartboard und Beamer in Raum E2.04 defekt
- Fenster schließen z.T. nicht richtig
- Deckenlampen sind z.T. defekt
- Holzbänke auf dem Schulhof müssten dringend erneuert werden, da das Holz verrottet ist
- Lehrertoiletten sind dringend sanierungsbedürftig (das gilt für alle Toiletten auf den Etagen)
- kleinere Dinge in den Klassenräumen
- Lastenfahrstuhl der Mensa kann nur zu zweit benutzt werden und ist ohne Licht
- langfristig müsste die Decke in der Turnhalle saniert werden
- Schulhof könnte verschönert werden

Die Heizungsanlage, die im Sommer repariert werden sollte, wird jetzt repariert und fällt daher seit Montag aus. Heute waren in den Klassenräumen 12- 16 Grad.

RSO

für 2021 : Foyer

SMG

- Beamer (da nicht im Digitalpaket enthalten)
- Erhöhung der Stunden der Reinigungskräfte (aus Zeitmangel wird nur oberflächlich geputzt- „runde Ecken“)
- Handwerker für kleine Mängel (kaputte Steckdosen, Fussleisten..)
- Lehrer-Toilettenanlage (ist für 2023 im Haushalt vorgesehen)
- Erhöhung des Schulbuchetats, der jetzt bereits knapp ist, ohne Berücksichtigung von G9
- höhenverstellbare Lehrer-Arbeitstische

MMGS

kein Bedarf, über die bereits im Sommer gemeldeten, hinaus

Grundschulen:

Theodor-Flidner

für 2021: Anstrich der Flure und einige Klassenzimmer

Eichendorff

kein Bedarf

Adam-Riese

„Bedarf an Schulsozialarbeitern kann ich nur unterstreichen!! Gerade in der Grundschule, wo immer mehr auch Elternberatung in genau den Bereichen der Sozialarbeit nötig ist, würde dies sehr helfen...mindestens 1 Tag pro Woche!!“

Alle Schulen

Der Bedarf an Schulsozialarbeit über BuT hinaus(aber auch dafür), wurde von allen Eltern gemeldet. Das Gewaltpotential hat zugenommen, so dass an einer Grundschule aus Elternmitteln ein externes Coaching finanziert wurde, um den Schülern den Umgang mit kritischen Situationen (Selbstbehauptung zur Selbstverteidigung) auf dem Schulhof zu vermitteln.

An einem Gymnasium gab es in zwei 6. Klassen körperliche Angriffe auf Lehrer und Schulleitung. Auch wenn die Eltern bereit sind, einen externen Mediator/Hilfen zu finanzieren, sind diese nicht kurzfristig buchbar. In solchen Fällen besteht aber sofortiger Handlungsbedarf.

Es werden aus Elternmitteln unterschiedliche Projekte zu den Themen Mobbing und explizit Cybermobbing finanziert. Dies ist ein Thema, das auf Grund der Handy-Nutzung der Schüler, bereits ab den unteren Klassen, alle Schulen, auch die Grundschulen, betrifft.

Die BuT Anträge sind recht aufwändig. Am SMG stellt sich die Situation derzeit so dar, dass die Anträge nur bei der Schulsozialarbeiterin abgegeben werden dürfen. Diese ist einmal pro Woche für eine Stunde an der Schule (13:30 bis 14:30 Uhr). Das dürfte zeitlich, sowohl für die Abgabe der Anträge, als auch für deren Bearbeitung äusserst schwierig sein.

Mit herzlichen Grüßen



Markus Schmidt
(Vorsitzender)



Antje Schwarzburger
(Elternvertreterin im Ausschuss für Schule und Sport)